

1. Von den Erzvätern

Dies Bewusstsein wird sie gegen alle Menschenfurcht erhärten. Von den Missbrauch der Ordnung Gottes in der Welt. Sein Traum ein Gesicht der zukünftigen Herrlichkeit der Kirche Gottes, wo erfüllt wird, was unser Herr Jesu gesagt hat. Durch Seine Menschwerdung und Auferstehung ist eine Verbindung hergestellt jener Himmel und Erde, die Tür ist aufgetan, alles steigt von uns durch Christo empor, alles strömt durch ihn herab. Dies wird einst offenbar werden, was jetzt ein Geheimnis geschieht.

1.

Abraham, Isaac und Jacob sind die drei Hauptpatriarchen. Exodus der feurige Busch ist das Vorbild Gottes in der Niedrigkeit. Der Menschennatur, von da aus erging die Stimme. Ich bin der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, und Gott ist der Gott der Lebendigen, Abraham und Sarah die Verheißung bekennen.

2.

Isaak, der Sohn der Freude, Jakob der nach der Erfüllung der Verheißung rang; dies bezieht sich auf drei Standpunkte woraus der Zustand der Stufe und ihr Verhältnis zu Gott dargestellt werden. Träger der

Verheißung erfreut durch die Auferstehung Christi - Ringen nach Erfüllung der Verheißung.

3.

Abraham hatte nur einen Sohn, auf dem die Verheißung ruhte auf Isaak. Jakob aber hatte 12 Söhne, das Bild einer ??, wo die Gnade mannigfaltig ausgebreitet wird und die Kinder Gottes von mehreren Müttern geboren sind. Die Kirche bestand aus verschiedenen Bestandteilen, die Herrschaft wurde unter viele verteilt, die Nachfolger der Apostel sind Gegenbild.

4.

Benjamin, der jüngste, seine Mutter starb, als er geboren wurde. Die 12 Söhne drücken eine 12fache Gestaltung des christlichen Lebens aus. Einige sind durch Tugend, einige durch Fehler und andere durch Segen ausgezeichnet.

5.

Joseph, Vorbild eines geistlichen Lebens, derer die nach Gerechtigkeit im Geiste ringen, wie er von seinen Brüdern geneidet und verkauft wurde, - so nach dem ?? der Apostel in der christlichen Kirche: ?? die Äußerungen des christlichen Lebens. Nur darin

ist das christliche Leben gerettet worden, dass eine Gestalt angenommen die nicht die rechte war.

6.

Joseph, verkauft nach Ägypten, ist Vorbild der Verwandlung des christlichen Lebens aus dem Rechten apostolischen Regiment in einer Gestaltung, die fleischlich war und nicht sinnlich. Aber in Ägypten ward er nicht vergessen, seine köstliche Eigenschaften wurden anerkannt. Wenn die Kirche nicht voll Streit die Wirkungen des heiligen Geistes nicht gedämpft hätte, würde sie nie als eine weltliche Anstalt erschienen sein, nie den Weltherrscher unterworfen sein. Die Weltherrscher haben nicht die Schuld, die Kirche hat sich ihnen unterworfen, hat sich in die Weltherrschaft hineingeworfen. Sobald die Kirche eine fleischliche Anstalt geworden, erkannte die Welt ihre Nutzbarkeit und Joseph stieg zu hohen Ansehen bei den Ägyptern. Man fand in ihm Fähigkeiten, die die Ägypter nicht hatten. Die Kirche ward gebraucht, um Erklärerin in der Welt - Gottheit zu sein. Joseph hat seinen Traum bewahrt, hat sein Vaterland nie vergessen, blieb keusch, das Christliche in der Kirche war stets erhalten, trotz der Gefangenschaft in der Kirche.

7.

7 Jahre des Keuschturns ist die Zeit, wo die christliche Kirche blühend war. Sie wurde nicht plötzlich in himmlischen Zustand versetzt, überall wurden Gemeinden gebildet, es schien, als ob die Kirche ein vollkommenes Werkzeug Gottes werden würde, aber darunter steckte die Gefahr der Kirche und die weltliche Weisheit trat an die Stelle der göttlichen Erziehung der Christlichen. Niemand sollte Gott dienen, der nicht auch mit weltlicher Weisheit durchdrungen war. Dadurch traten die Jahre des Mangels ein, bis das lebendige Wort Gottes, das vom Himmel durch Christum gesprochen wird, so selten zu finden war, wie Arnos gesagt hat. Die Sammlung der ??, sie schichtet sich auf in verschiedenen menschlichen Erfindungen, wodurch das Leben erhalten wird. Joseph heiratete ein ägyptisches Weib und hatte 2 Söhne. Diese war der 2 Hauptparteien in der christlichen Kirche, die nicht aus dem Anfang der Kirche stammen sondern aus der schon weltlich gewordenen Kirche, Manasse - Gestalt der Kirche in Bezug auf das Regiment, Ephraim Fruchtbarkeit (1.000-10.000). Die Aufrechterhaltung des Regiments der Kirche und ihre fruchtbare Vermehrung, solange die Kirche bloß eine weltliche Anstalt ist, dient nur die Christen mit ihrer weltlichen Lage zufrieden zu machen. Jakob sandte

Boten nach Ägypten, ward selbst hingeleitet: Nur da wo das christliche Leben, wenn auch gefangen zufrieden ist, sollten die Augen der Kinder Gottes hingelenkt sein, um Hilfe zu finden.

8.

Joseph verlangt Benjamin, hielt Simon gefangen als Benjamin kam - Becher -. Jakob nach Ägypten gebracht. Joseph hatte das Bewusstsein der Notwendigkeit Benjamins Sohn der rechten Hand; ist Vorbild des herzustellenden Apostelamts. Er wollte, dass auch Benjamin nach Ägypten komme, auch das Amt, wodurch die Kirche gerettet werden soll, wurde gefangen genommen. Wir müssen dort also nicht bloß das christliche Leben, sondern auch die Überbleibsel und keine aller christlichen Ordnung suchen.

9.

Joseph Unterwerfung der Kirche unter die Macht der weltlichen Weisheit.

10.

Jakob beugte sich vor Pharao, segnete Pharao und starb. Auch er erkannte Pharaos Regiment und kam nicht in sein Land zurück. Wer dir Vater die

weltliche Macht in der Kirche als eine gerechte anerkennt, ist nicht imstande, das Himmelreich zu erben. Doch bekam Israel einen besonderen Wohnort und Lebensmittel, Gosen nicht vom Nil bewässert, sondern vom Segen des Himmels. Das christliche Leben unterscheidet sich stets von der Welt. Der Nil bedeutet der Strom der fleischlichen Weisheit. Jakobs Leichnam wurde einbalsamiert, aber nicht in Ägypten beerdigt.

11.

Joseph wurde auch nicht in Ägypten beerdigt, sie haben seinen Leichnam mitgenommen. Wenn der Herr seine Kirche rettet, wird er alles christliche Leben, was in der christlichen Kirche von jeher war, anerkennen. Die Einbalsamierung ist die Art wie das lebendige Wort Gottes, das schaffend dass doch alle Zeitalter der Welt durchdringen sollte, ist ramonifiziert (?) worden, statt wirksam hervorzutreten. Man huldigt der Erinnerung, der Tatsachen Gottes, ohne die Taten Gottes in der Mitte zu haben. Eine Art Götzendienst mit dem, was der Herr früher gelehrt hat. Nur wer der gegenwärtigen Gnade Gottes vollen Raum gibt, kann auch die Vergangenheit recht gebrauchen.

12.

Die Kirche stützt sich jetzt auf etwas Vergangenes einbalsamiertes statt auf den lebendigen Gott welcher noch immer heute ebenso viel wirken kann als früher. Der Kanon der Bekenntnisse wurden unter Gottes Fügung zustande gebracht, aber die Schrift braucht einen Erklärer, die Kirche bedarf lebendiger Wirkungen Christi, sie muss von Aposteln im Glauben aufrecht erhalten werden.

13.

Jakob segnete die zwei Söhne Josephs. Er wendete seinen Blick nicht ab von den Enkeln, die in Ägypten geboren sind. Wir müssen nicht sagen: Das christliche Leben der Kirche in kümmerlicher Lage ist nicht anzuerkennen.

14.

Aber Ephraim zuerst - Gott blickt gnädig auf die Fruchtbarkeit zuerst mehr als auf Ordnungen, die nicht fruchtbar sind. Er verachtet nicht die Ordnungen aber die Fruchtbarkeit ist der Hauptsegens der Kirche. Er wird zuerst aus Ephraim sein Werk hervor gehen lassen, unter denjenigen wirken, die sich am meisten dem Gedeihen der Fruchtbarkeit der Kirche

widmen. Jakob gab Joseph doppelt Maß von den Ammonitern, die der Herr vertilgen wollte durch Israel, dies waren die wahren Frieden, deren Mühe Sieger Kirche über seine Feinde wird denen zukommen die das geistliche Leben erhalten haben.

15.

Jakob segnete seine 12 Söhne, sagte was ihnen begegnen würde voraus, auch Moses die 12 Stämme Israel. Diese zwei Reden gehen auch auf das Schicksal und Gestalt der christlichen Kirche.

16.

Jakob weissagte Böses und Gutes; Moses hauptsächlich Gutes; Moses 33. eine andere Reihenfolge. Simeon ist ausgelassen, ebenso in Offenb. 7 ist Dan ausgelassen. 6 Söhne von Lea und 2 von Rahel, das sind 8 Söhne von rechten Ehefrauen, 2 von der Magd Rahel, 2 von Leas Magd, die verschieden Seiten in der christlichen Kirche, teils tadelhaft, teils lobenswert.

17.

Ruben ist Vorbild des anfänglichen Lebens in der christlichen Kirche, wo Wunder im Namen des Herrn noch getan wurden; aber die Sünde fing an: anstatt

Christo allein die Zeugenkraft zuzuschreiben, blickte die Kirche anderswohin, die Diener schrieben sich selbst die Kraft zu. Das Erstgeburtsrecht ging verloren das Erbteil des Himmelreiches Ruben ohne die Sünde Ruben zu begehen. Simeon und Levy das ist die weltliche und geistliche Macht, wirken zusammen zur Unterwerfung der Kinder Gottes unter eine weltliche Autorität.

18.

Simeon und Levy ließen ihre Feinde erst beschneiden dann taten sie Menschen mit Gewalt hineinziehen, wo dann das Leben erstickt wird statt gepflegt, durch Gewalt wird getan, was durch gerechter und freier Gnade Gottes geschehen sollte. Levy der Priester, stützt sich auf die“ Mitwirkung der Könige und der Beruf der Kirche wird nicht anerkannt. Das Priestertum erscheint hochgestellt in der Welt. Es fing an eine Genealogie des Priestertums, die nicht auf Urim und Ahummin gestützt war. Da fing an die apostolische Sukzession (?) wo keine Apostel und Propheten mehr waren. Wenn er Apostel und Propheten erweckt, wird Er gewiss senden Dienern die notwendige Erleuchtung geben zu unterscheiden, welche Priester Gottes sind und welche nicht. Die Ämter müssen durch Apostel und Propheten bestätigt werden. Die Priester sind Nachfolger, aber nicht Stellvertreter der

Apostel. Die Nachfolge spricht die Tatsache aus, aber nicht das Regiment. Die Könige dieser Welt haben sich eingebildet, die Kirche sei nun eine weltliche Anstalt, die sie sich unterwerfen können. Dennoch verspricht Moses dem Levy, diejenigen, die der Herr treu findet in ihren Amt, wird er bestätigen und ihm Urim und Ahummin wiedergeben.

19.

Juda diejenige Rüstung in der Kirche, welche das königliche Regiment Christi in der Kirche, nämlich in den Bischöfen anerkannt. Durch Anerkennung dieses Regiments wurden die Könige christliche Könige. Aber sie haben Unrecht getan, sich als Häupter der Kirche hinzustellen. Es soll kein geistliches und kein weltliches Haupt in der Kirche sein, bis der Herr kommt, so lange soll diese Stelle vakant sein. Wer nicht gegen den Papst und die Könige ist, wird nicht mit Christo regieren im Himmelreich. Der Herr wird seine königliche Würde wieder kundmachen durch Wiederherstellung seines Apostelamtes. Die Freuden des H. Geistes werden seine Städte sein, seine Augen werden voll Liebe sein, sein Mund wie Milch.

20.

Sebulon. Die Kirche wird versucht, welch ein Gewinn zu machen, unterwirft sich der weltlichen Macht, daran Sion (Schion ?) ist Vorbild derer, welche gegen diese Bosheit Sebulon protestieren, mit Einbüßung des Lebens die Frucht dieses Protestes: viele werden als die freigelassen des Herrn ausgehen, die anderen werden genug am Mammon haben und unter dem Mammon sterben. Sie werden wie Isaschar (?) das ist die Kirche die nach dem Lohne der Welt buhlt, sie sucht zugleich Gott und den Mammon zu dienen nicht ohne Bewusstsein seiner Sünde.

21

Dan Vorbild des Prophetenamtes und des vestrebens durch eigne Forschung in die Geheimnisse Gottes einzudringen. Wer sich von Gott leiten lässt, wird alles lernen; wer sich aber rühmet seiner Einsicht in diese, wird von der Teilnahme an denselben ausgeschlossen. Dan, steht nicht unter den versiegelten Stämmen. Diese Versiegelung ist die Vorbereitung der Kirche Gottes, um gleich den klugen Jungfrauen den Bräutigam zu empfangen. Diese sind die Erstlingsgarbe anstatt die Beherrschung des Antichrists zu leiden, werden sie dem Herrn entgegen entrückt und

im Zelt des Herrn bewahrt - diese Versiegelten, welche durch die Hände der Apostel die Zubereitung empfangen haben, werden vor den Antichrist bewahrt, die andern werden die Tyrannei des Antichrists leiden müssen. Aber (Dan) wird unter Schmerzen dem Herrn dienen. Die noch auf Erden befindlichen Kinder Gottes werden verfolgt und gequält, aber der Herr wird sie unterstützen, damit sie Zeugnis ablegen gegen den Antichrist. Dan wird eine Schlange werden usw. Das Scheitern des Antichrists und die Macht die es leitet; dies wird geschehen, wenn keine Apostel mehr auf Erden sind und keine Versiegelten.

22.

Gad. Evangelisten, die sich mit der Sammlung der Kinder Gottes beschäftigen, Zeugnis ablegen gegen Missbrauch der geistlichen und weltlichen Macht und Sünde. Gad, gefällt besiegt dem König Ammons [Ammon der König herrscht in der Kirche] Sie werden überwunden, aber im Erliegen werden sie siegen. Wer die Rechte des Herrn befolgt hat, wird teilhaben am Gericht des Herrn.

Asser. Diejenigen, die sich in Demut und Freuden hingaben selbst in den Tod. Aber nicht seinen Brüdern willkommen, wie die Gemeinde von Philadel-

phia. Er wird königliche Speise bekommen beim Festmahl.

23.

Naphtali. Alle die der Not der Kirche bewusst wurden und rangen, in allen Jahrhunderten (?) geboren in der Mühe, die durch ihr Ringen den heiligen Geist wiederbekommen haben, wie im Anfang, und ringen bis zum Ende, bis Apostel wieder gesendet werden.

24.

Joseph der Keim des Hirtenamtes des Herrn unter seinen verlorenen Schafen. Rahel die Kirche unter weltlichen Elementen, wenn Benjamin erscheint [Apostelamt] wird dieser Zustand enden und eintreten wird, Abfall und Vollkommenheit, das hergestellte Apostelamt ist Sohn der Trübsal und Sohn der rechten Hand.

2. Elias

Sonntag den 16 ten Januar 1847

Elias, Könige 18, 31-36

Elias starb nicht, sondern ward verwandelt, Elias erschien mit Moses in Herrlichkeit [Vorschmack der künftigen Herrlichkeit Christi für die Jünger] Elias soll kommen, Johannes in seiner Kraft wird nachgewirkt werden. Er nahm 12 Steine nach den Kindern Israels!

Ahab war der König dieser Abteilung des Volkes, die sich vom Regiment des Herrn losgesprochen hatte. Jede Abteilung der christlichen Kirche hat sich von dem Regiment des Herrn losgesprochen. Samaria stellt nicht eine besondere geografische Abteilung der Kirche dar, sondern einen Zustand der Kirche verschieden von dem, der durch Juda abgebildet ist. Ahab bildet die Macht dieser Welt in der Christenheit vor.

Elias erhebt sich, und sagt voraus, dass in 3 ½ Jahren weder Tau noch Segen kommen werde. Er verbarg sich da er vom Bach trank, und wurde von den Raben versorgt. Er wurde auf ganz andre Art gespeiset als die Untertanen Ahabs, gesandt zur Wit-

we nach Zarpath. Das Zeugnis des lebendigen Gottes ward in Elias verkörpert, wer ihn annahm, nahm das Zeugnis Gottes an. Eine Witwe nahm ihn auf, nur diejenigen, die nah erkennen, dass die Kirche eine Witwe ist, sind diejenigen, die das Zeugnis Gottes annehmen. Saryita war zwischen Tyros und Sydon, diese finden in den prophetischen Schriften als Vorbilder der anglikanischen und schottischen Verfassung, wenn auch nur in einer Hinsicht [Sebulon gen Sydon die englische Kirche unterwarf sich dem Könige, die schottische Kirche protestierte dagegen bis an den Tod].

Das Bewusstsein, dass die Kirche Witwe und als Witwe handeln soll, das Verlangen nach der Wiederkunft des Herrn nach kirchlicher Ansicht zuerst in England und Schottland erweckt worden, da wurde Elias zwischen diesen zwei Stationen versorgt von einer Witwe. Elias bat die Witwe um ein wenig Wasser und Brot. Die Hoffnung der Wiederkehr des lebendigen Gottes ward von dieser Kirche abhängig, Kapitel 17, 14. Dies ist die Ausgießung der Fülle des H. Geistes. Wer die Hoffnung der Wiederkehr gepflegt, wird nicht an Brot und Öl, Salz mangeln, bis die herrliche Zeit kommt, wenig aber doch hinreichend um ihn bis auf diese Zeit zu erhalten. Dies hängt ab von dem Zeugnis der Zukunft des Herrn.

Elias. Heilte den Sohn der Witwe, er ist zuerst der welcher die Nahrung der Kirche erhalten, der das Leben der Kirche wieder herstellen kann, der Zeuge ist für den lebendigen Gott. Nach dem Ablauf der bestimmten Zeit der Teuerung, der Mangel am Wort des Herrn, kam das Wort des Herrn zu ihm, das heißt am Ende der Ökonomie der Heiden! Gehe hin und zeige dich Ahab - regnen lassen auf Erden, Gott sehnet sich, seinen heiligen Geist auf seine Kirche auszugießen, aber zuerst muss Elias sich dem Ahab zeigen, und Gotte gegen die weltliche Macht Zeugnis ablegen. Die Hoffnung der Zukunft des Herrn wird nicht in der Verborgenheit bleiben.

Die Zeugen des Herrn werden weher (wehrhaft?) auftreten und den Weg bereiten. Dies war kein willkürliches Auftreten. Er ward von Ahab aufgesucht.

Ahab die weltliche Macht, Obadja ist Vorbild der treuen christlichen Priester. Isabel ist, die Kirche die mit der Welt getraut worden ist. Obadja stand nicht in apostolischer Unabhängigkeit, er war Hofmeister Ahabs, so ist die christliche Priesterschaft herabgewürdigt und empfängt ihre Gebote von der weltlichen Macht. Isabel ist die Kirche Gottes, sofern sie in Verbindung mit der weltlichen Macht steht [sie hat ihre Kinder erzogen um Weitlinge nicht Christen zu werden. Sie hat das Leben Gottes in der Kirche ver-

folgt und hätte es ausgerottet, wenn es nicht von treuen Priestern geschützt worden wäre. Aus 2. Könige 9, 25 lernen wir, ihr Schicksal, hinabgestürzt, zertrümmert, - sie fanden nichts von ihr als ... auf dem Acker Jesreels sollen die Hunde ... wie Kot auf dem Felde, dass man nicht sagen konnte: Das ist Isabel, Isabel bedeutet den Zustand der Untreue des Hasses gegen das Leben Gottes, die Unkeuschheit in der Kirche, sofern diese wirkt, wo sie diese schlimme Folgen hervorbringen [sie hat Ahab angetrieben Naboth zu töten]. Die Hunde sind Bild der Abgefallenen, die das Fleisch essen mit dem Blute. Die Könige der Erde werden die Hure hassen und ihr Fleisch zerstören, Offenbarung. Und Jehu war aus Israel, nicht Heide. Übrig blieben Schädel, Füße und Hände; als Zeichen das in ihrer Mitte und durch sie zum zweitenmal gekreuzigt. Der Schädel das ist das Ende der abgefallenen Kirche, wenn sie von ihren Buhlen zerstört wird [Babylon ist die Stadt wo Jesus gekreuzigt ist]. Die Macht dieser Welt hat die Kirche dazu gebraucht, um als ihr Werkzeug alles in guter Ordnung zu halten (Ahab und Obadja). Nun kommt die weltliche zum Bewusstsein, dass der Segen des Herrn ihr entzogen worden ist, so fängt das Rufen nach Wasser mit Ahab an. Er schlägt dem Obadja vor sich in das Land zu teilen. Die Könige Europas haben die Kirche als ihr Werkzeug gebraucht, nun fühlen sie den Mangel an Segen, sie sagen: Ihr Priester sucht nach Wasser, in

euer Amt, wir in unsern Amt; also: Pläne vonseiten des Staats und vonseiten der Kirche. Ahab meint das Wasser zu finden und Obadja meint es auch. Aber was geschah? Elias begegnet dem Obadja nicht dem Ahab. Das Zeugnis der Wiederkehr des Herrn kommt nicht dem Könige zuerst, sondern den Priestern. Die Priester waren nicht durch die Könige durchsäuert, sondern die Könige und deren Reiche durch die Priester. Er erkannte den Elias, und Elias sage deinen Herrn, er erkennt die Stellung Obadja an, er sagt nicht sogleich, Ahab ist dein Herr. Die treuen Priester werden der Macht des Herrn Zeugnis ablegen. Obadja fürchtete nur den Zorn Ahabs, wenn er Hoffnung weckte, die vielleicht vereitelt würden. Aber Elias beruhigt ihn.

Ahab wünscht Erquickung für sein Volk - allen Vorteil aus der Kirche Gottes. Aber' nicht dem Herrn selbst Vorherrschaft abgeben. Elias ist nicht direkt zu Ahab gegangen, Ahab ist ihm entgegen gegangen. Das Zeugnis wird auf sich die Aufmerksamkeit der Welt ziehen. Bist Du der Israel verwirrt? ... Balim nach, der von seinem Gewissen gestachelt wird, beschuldigt das Zeugnis Gottes, dass dieses die Christen verwirren, aber die Sünde ist es die [Israel] die Christenheit verwirrt. Dieses Auftreten Elias war eine Messung der Zucht unter der Christenheit nach dem Maße des Herrn in Sacharja 5 der fliegende Brief, die Länge und

Breite des Heiligen der Stiftshütte, wo der Dienst Gottes errichtet wurde.

Das Vorbild des christlichen Gottesdienstes ist, also die Kundmachung, Aufstellung des wahren Gottesdienstes. Das wird hier der Fluch genannt, wie Elias der Verwirrer Israels genannt wird. Dieser Brief ist das Muster des wahren Gottesdienstes. Wie das Gesetz von Sinai tötet, durch die Sünde des Menschen, so dieser Brief zum Fluch, weil die Menschen sich nicht dazu bekennen durch die Widerspenstigkeit der Kinder Gottes. Die Aufstellung des wahren Gottesdienstes ist Waage der Sünde, für die Kinder Gottes und Engel und Ursache des Kammers für diejenigen die mit Tränen säen, weil sie wissen, welche Verantwortlichkeit dadurch auf die Menschen gezogen wird. Alle Diebe werden fromm gesprochen [nicht bloß ein Dieb in der römischen Kirche] alle die dem Herrn seiner Ehre berauben, alle Meineidigen, die im Namen Gottes schwören, aber das Leben Gottes nicht zeigen. Die Aufstellung des wahren Gottesdienstes wird zum Fluch für alle, die in ihren eignen Wegen fortfahren. Wie Aarons Rute die andern überwand, wie die Schlange Moses die andern auffraß, so wird die wahre Gestaltung des Dienstes Gottes alles übrige verwerfen, anderswo wird man finden, nicht wahrer Gottesdienst, sondern ein Epha und darinnen ein Weib [ein Epha sollte das feinste Mahl sein Sacharja 5, 8, 9, 10,

11. Das heißt die gottlose Lehre. Die solche Kirche voll Unwahrheit, mit Unglauben bedeckte zwei Weiber solcher Kirchen mit geistlichen Kräften. Haus in Senear zu Babel, eine solche Kirche auf ihren Boden und nicht auf Christum gebaut. Ahab wandelte Baalim nach, dies geht auf alle Kirchen. Jeder protestantischen Kirchen wird die Sünde des Baaldienstes mehr auffallend in den katholischen Kirchen behält man den Schein der Ordnung Gottes. Der Baalsdienst durch gehaunen oder gegossnen Götzen: jede Art, wo man eine große Persönlichkeit huldigt [Menschenvergötterung] Lieblingsgötzen gegossen: sind Systeme, die fertig dastehen, was sieht man sonst in der protestantischen Kirche, als Vergötterung von Menschen die von Menschen gehoben wurden und von Systemen. Elias schritt vorwärts um seinen Vorwurf zu bestätigen die 450 Propheten Baals, die Geistlichen der protestantischen Kirche, die 400 Propheten des Haines die da aßen vom Tische Isabels. Die Geistlichen der katholischen Kirche. Das Prinzip der protestantischen Kirche ist gemeint und das Prinzip der römischen Kirche. Bei dieser Entscheidung starben nur die Propheten Baals. Es ist eine Entscheidung nicht gegen die Systeme der römischen Kirche, auch die Propheten des Haines wurden zerstört, aber durch andre Hände, nach der Hinwegnahme des Elias. Aufforderungen an das Volk hatte das einfältige Bewusstsein, wie die rechte Entscheidung sich zeigen

würde durch Wunder! Auch Satan wird Wunder wirken. Nein durch Hervorbringung eines Gott wohlgefälligen Gottesdienstes. Wie Aarons Rute allein blüht: So der Gottesdienst zu dem Gott sich bekennt, der ist der wahre. Durch das Feuer vom Himmel bezeugte Gott sein Wohlgefallen. [Das Brandopfer ist nicht Sühnopfer der Farren: die Amtsverrichtung des Herrn in der Kirche] Numenius Kapitel 19 (?). Das Opfer der Fluch ist Vorbild des endlichen Gott gefallenen Opfers der Kirche, am Ende der Zeit die Vollziehung eines wahren Gottesdienstes. Sie müssen es dem Herrn anheim stellen, welche Opfer er wird anerkennen. - Elias gab den Propheten Baals den Vorsprung. Es sieht so aus, als wenn die Wahrheit keine Wahrheit sei, bei der öffentlichen Meinung. Man versucht es, ob der bestehende Gottesdienst dem Herrn gefällig ist.

Was taten die Priester? Sie versuchten es mit Gebet, es gelang nicht; mit der Aufregung des Fleisches, umsonst, mit allerlei Reinigungen dem Herrn zu gefallen, es gelang nicht. Als der Mittag vergangen war, weissagten sie pp (?) Gott wird Gelegenheit genug darbieten, um vor allen Augen klar zu machen, dass der bestehende Gottesdienst ihm nicht gefällt. So ist es jetzt, überall ist man unzufrieden und nahe der Verzweiflung. Es geht mit den jetzigen Einrichtungen nicht Gott zu gefallen. Nachdem Gott die ganze Christenheit von der Unzulänglichkeit ihrer jetzigen Ein-

richtungen überwiesen hat, wird Er seine Einrichtungen einführen -: Da trat alles Volk - heilete den Altar des Herrn der zerbrochen war: Er tat es nicht im Verborgenen, er fordert sie auf, die ganze Christenheit, das Bewusstsein ihres ursprünglichen Christentum wieder zu bekennen. Er errichtete nicht einen neuen Altar, er heilete den alten. Man glaubt er sei nicht niedergerissen, man glaubt die Wahrheit habe sich mehr ausgebildet. Gott spricht anders! Mein Altar ist zerbrochen, alle Verzierungen meines Tempels sind mit Äxten zerhauen. Er nahm 12 Reine ... Was waren die Fundamente des rechten Altars? 12 Apostel? So auch des hergestellten Altars Steine die zum Zeugnis und zur Grundlage dienen 12 Apostel die der 12 fachen Gestalt des Lebens in der Kirche entsprechen, und doch in der Einheit Gottes stehen. Dieses Werk der Herstellung des Altars wird zeugen, dass Jakob mit Recht Israel heißt, dass er mit Gott gerungen und gesiegt hat. Die Belehrung des Ringens erscheint. Er baute einen Altar nicht im Namen der protestantischen und römischen Kirche, sondern im Namen des Herrn. - Herrn Grube - weit um den Altar herum. Nur der Gottesdienst der auf dem Fundament lebendiger Apostel ruht ist Gott gefällig. Er richtete das Holz zu - die Neigungen des menschlichen Herzens, opferte die wahre Amtsverrichtung am Altar ... 4 Cad Wasser d. h. die Ausgießung des heiligen Geistes, durch diese Ämter wird nicht nur die Seele des Menschen geheili-

get, sondern Leib, Seel und Geist (3-mal). Die 4 Amtsverrichtungen bilden die Kanäle des heiligen Geistes. Und nun die Zeit des Abendopfers def. die Zeit, wo die christliche Kirche in der Vollkommenheit Christi bereitet wird, dem Herrn entgegen zu gehen. Das tägliche Opfer in der Kirche Morgens und Abends. Christi Opfer in der Kirche, Opfer am Ende der Tage, Unterschied zwischen den Aposteln als Grundlage der Kirche [12 Steine] und als eins der 4 Ämter (3 Cad). So in der Offenb. Johannes die 24 Ältesten, Apostel, dann die 4 Tiere: die 4 Ämter, zuerst Mitregenten mit dem Herrn dann Ausspänder seiner Gnade.

Die Propheten Baals beteten ohne Bewusstsein der Erhöhung, peinigten sich - Elias peinigt sich nicht, betete nur und zwar im Bewusstsein, dass er schon erhört war. Er handelte nach der Vorschrift unseres Herrn. Wer zweifelt, wird nicht empfangen. Wir wissen, was Gottes Verheißungen sind, was ist sein Plan? - Elias Gebet ist Muster für das Gebet in jetziger Zeit, Anerkennung des lebendigen Gottes, das Bewusstsein dass er schwach worden, der sein Ohr geliehen hat seinen Kindern und das er wolle kundmachen a) dass der Herr Gott ist in Israel, b) dass Elias sein Knecht ist und c) alles tut nach Gottes Willen, das Gott das Herz des Volkes wieder zurückkehren wollte, das ist der Zweck nämlich Bekehrung Is-

raels. Die Liebe Gottes gegen die Menschen ist die Triebfeder des wohlgefallenen Gebotes.

Das Volk war noch in Unwissenheit über den lebendigen Gott. Die Christenheit in Systemen, Gefühlen, Bekenntnisschaften und Bibelstellen aber nicht in den Lebendigen. Der erste Schritt einer wirklichen Wiederherstellung ist die Christenheit zum Bewusstsein des lebendigen Gottes zu bringen.

Elias eifert um die Ehre Gottes des lebendigen, dann erst, dass das Volk auch ihn erkenne als Gottes Knecht, 3. sie möchten auch erkennen, dass er alles nach Gottes Wort getan habe. Dies der Stufengang der Herstellung der rechten Erkenntnis. Wer nicht Gott als den lebendigen anerkennt, kann nicht die Sendung seiner Diener anerkennen, und nicht über ihre Werke urteilen.

Das Ganze wurde vom Herrn angenommen, er erklärte sich mit dem ganzen Bau der Kirche zufrieden. Das Volk erkennt den Herrn als Gott. Nachher erst greift die Baals Propheten. Bleibt in euren Baalsdienst, bis ihr zu etwas Besseren gelangt, wenn aber - dann! - Elias wird sie töten, das wahre Zeugnis Gottes wird das Volk vom Baalsdienst abwenden und zerstören die ganze Einrichtung des Baalsdienstes.

Elias zu Ahab: Ziehe hinaus - regnen pp. Dieser Regen kommt dir zum Segen, wenn du dich bekehrst, dir zum zerstören, wenn du dich nicht bekehrst - das schaden zum Meer. Erwartung der Ausgießung. Das 7-malige beten, das vollkommene kirchliche Gebet um die Ausgießung. Die Wolke wie eines Mannes Hand, Vorbild der Ordnung Christi wodurch der heilige Geist ausgespendet wird, die Händeauflegung Christi durch seine Apostel [Apocalypsis] Wolken und Wind unter Dunkel und Trübsal wird dieser Segen ausgegossen. Jesreel ist der Ort der Entscheidung richten, rechtfertigen. Elias eilte, denn der Herr wird sein Werk beschleunigen. Elias wird in die Wüste getrieben. Isabel die falsche Kirche wird aufgeregt zum Zorn gegen den Zeugen Gottes, sie fliehen den Engel Gottes – die - Wort des Herrn, wir werden siegen müssen. Herr ich pp. [starker Wind – Bild eines geistlichen Triebes, nicht immer eines göttlichen - übernatürlich, aber nicht vom Herrn.

2. Erdbeben: was alle Gebäude in der Welt erschüttert, das ist nicht Gottes, sondern des Feindes Werk, doch ein göttlich Gericht.

3 Feuer: - Stilles sanftes Sausen das Wort zum Trost derer die Ausdaunen (?), die den Glauben und die Geduld der Heiligen darstellen. Nur wenige werden es vernehmen 7.000. Also: Herstellung des wahren

ren Gottesdienstes, Verfolgung, Flucht, Zerstörung der weltlichen und kirchlichen Anstalten. Dann werden die Seelen der Gläubigen im Verborgenen getröstet mit dem Wort der Liebe vom Herrn. Noch ist Isabell mit den Propheten des Haines übrig, und Elias wird entrückt. Elisa der Krieg mit den Syrern Benhadad und Ahab. Naboths Weinberg. Isabell schrieb einen Brief im Namen Ahabs: das Verfahren einer solchen Kirche. Ahab und Josaphat zusammen gegen Syrien wenden sich ab vom wahren Propheten. Könige 19, 16. Die Reihenfolge der Gerichte Gottes: 1. Ilsaels, das heißt die Macht außer der Kirche. 2. Schwert Jehus, die Macht in der Kirche. 3. Schwert Elias die Macht der Diener des Herrn.

Könige 2. Elias, Hinrückung der Kinder Gottes. Elisa. Die zurückbleibenden Gläubigen, wie Dan das prophetische Zeugnis des nach der Hinrückung noch fortgesetzt wird. Das Gericht über Isabell tritt ein nach der Entrückung und Verwandlung Elia und nicht durch die Hände Elia sondern durch Jehu.

3. Von der Läuterung der Kirche

Wie wird der Herr seine Kirche läutern. 4. Mose 5. Kapitel 12 pp. Über das Gesetz vom Eiferwasser. Es ist ein zweifacher Fall, dass sie schuldig oder nicht schuldig ist. Der Mann ist Christus, sein Weib ist die Kirche. Er trägt ihre Sünden, mit ihm ist sie eins, wie er mit dem Vater. Die Welt sieht Christum nicht mehr, bis er wieder kommt. Aber die Kirche sieht man - soll die Welt urteilen über die Eigenschaften des Herrn, sie soll sein ?? sie soll sein heilig, wie Er heilig ist, die Kirche ist Christi Epistel von der Welt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem heiligen Geist. Indem nun die Kirche in Sünde geraten ist, so trägt der Herr geduldig die Vorwürfe der Feinde Gottes, seien sie Menschen oder Teufel; aber es wird nicht immer so fortgehen, es kommt die Zeit, wo die Eifersucht wird, Christum entzünden, im Jasaias. Wenn der seine Kirche glorreich wird erheben, es wird nicht den Eifer der Gläubigen zugeschrieben sondern dem Eifer des Herrn. Sein Eifer macht sich kund auf zweierlei Art a) gegen die Sünden und Unordnungen seiner Kirche und b) gegen die Feinde aus deren Hände er seine Braut retten will, um sie ihm selbst darzustellen, heilig und geschickt. Nun ist die Zeit der Eifersucht gekommen, Christus wird nicht mehr die Schmach leiden, die aus dem jetzigen Zustande der Kirche entsteht. Er wird seine Kirche nicht verwerfen,

wie sie verdient hat, sondern sie reinigen, ordnen, heiligen, schmücken, damit sie ein treues Zeugnis von ihm sei. Und wer ist der Mann gegen den sich der Eifer entzündet? Es ist der Mann von der Erde, der die Braut des himmlischen Mannes entlockt oder verlockt. Es ist alles in der Welt was uns von unsern Pflichten gegen unsern Herrn und Mann verleitet.

Sei sie rein oder unrein, ihr Zustand ist niedrig; in der Kirche sind immer Elemente der Reinheit und Gottseligkeit vorhanden, vermischt mit den Elementen der Gottlosigkeit. Diese Elemente wird der Herr scheiden; Er wird die Gottlosigkeit und die Gottseligkeit zum Vorschein bringen; alle Getauften sind Kinder Gottes, sind Glieder Christi, sind zur Erbschaft des Himmelreiches bestimmt, ob sie durch Abfall ihr Erbrecht verlieren, oder durch Treue bekennen? Die Kinder sind zum Teil abtrünnige zum Teil gehorsame, die Reben sind zum Teil fruchtbar, zum Teil unfruchtbar. Alle sind zugleich in einen sehr elenden Zustande und auf allen liegt der Verdacht der Untreue gegen den Herrn. Wir sind alle in ein Elend gefallen auf uns allen liegt der Verdacht, wir haben die Welt mehr geliebt als ihn und unsere Zelte in der Welt aufgestellt statt im Himmel, u. 15. pp. Der Mann soll hier - pp. Der Herr wird sein Weib prüfen. Er wird den Prüfstein anwenden zuerst indem er sie auffordert ihr Opfer darzubringen, dann indem er dem Priester das

in die Hand gibt, was er dem Weibe darreichen soll. Er bringt sie zum Priester d.h. sie soll von dem Priester gerichtet werden nach der Ordnung Melchisedeks, deren Amt der Ausschluss des hohenpriesterlichen Amtes Christi, als Haupt der Gemeinde ist; die jüdische Priesterschaft war nur Schatten und Vorbild. Die Wirklichkeit ist auch eine Priesterschaft, das wahre Priestertum. Die Verrichtung der jüdischen Priesterschaft waren nicht bloß Vorbild des Todes Christi, sondern der Verrichtungen des Herrn von der Zeit an, wo Er als Priester Gottes angestellt wird. Wann geschah dies? Zwar von Ewigkeit her hatte der Sohn Gottes alles, was in seinen Amtsverrichtungen hervortreten konnte. Aber wann wagte er öffentlich vor Menschen und den Engeln als Priester angestellt? Als er auferstand, vorher handelte er nicht als Priester. Er konnte nicht Priester sein auf Erden, denn er stammte nicht aus Levy sondern aus Juda [Hebräer]. Am Tage seiner Auferstehung wurde er gestellt als Priester Gottes nach der Ordnung Melchisedeks; als der welcher im Stande ist, Abraham und Abrahams Kinder zu segnen. Wir sind Abrahams Kinder, wenn wir seinen Glauben haben, dann brachte Er Gott das Opfer seines Blutes dar, dann wurde er gesetzt zum Ausspender des Segen Gottes, nun fährt er fort als Priester in der Stiftshütte, das Opfer zu bringen und die Kirche zu segnen. Die Priester in der christlichen Kirche sind die Kanäle, wodurch das priesterliche

Wirken Christi im Himmel zu uns herniederkommt. Zu ihm ward die Kirche gebracht, um gerichtet zu werden. Aber hierzu muss die Priesterschaft besser erleuchtet und vollkommen eingerichtet sein, durch alle Ämter, die vom Anfang eingesetzt waren: Dann erst ist sie im Stande über den Zustand der Kirche zu richten und sie zu läutern. Das Weib soll ein Opfer mit sich bringen. Es deutet auf ihren Zustand hin. Es ist die Darbringung von dem, was die Kirche hat. Der 10 Epha Gerstenmehl, Epha ist das vollkommene Maß - es sollte voll des feinsten Weizenmehls sein. Das Weizenmehl, woraus die edelste Speise des Menschen bereitet wird, deutet auf die unverfälschte Wahrheit, das Brot des Lebens die Wahrheit wie sie in Christo ist und zur Nahrung der Gläubigen dient. Es gibt aber auch noch andre Speisen für die Kinder Gottes, die nicht so stark und nahrhaft sind, und doch Speisen von Gott: das Gerstenmehl. Die Kirche ist nicht mehr fähig die starke Speise zu vertragen; sondern nur Speise, die jenen passt, die den Evangelist zum ersten mal hören. Wo wir hingehen, vom Gottesdienst ist selten die Rede nur von Predigt und was für eine Predigt? Es ist nicht eine Belehrung der feststehenden Gemeinde Gottes, wodurch sie wachsen soll, sondern eine Predigt der einfachsten Wahrheiten“ sie enthält nichts als eine Predigt an Heiden. Der Missionar in der Predigt unter den Ungetauften spricht ebenso viel Wahrheit aus, als auf den Kanzeln

der christlichen Gemeinden ausgesprochen wird. Wir werden nicht mit Weizenmehl sondern mit Gerstenmehl gespeist.

Öl ist die Salbung des H. Geistes. Sie soll kein Öl darauf tun. Die Lehre wird bloß fleischlich vorgetragen. Die Freude im Herrn und die Gaben des heiligen Geistes sind nicht mehr zu spüren, alles liegt zersplittert und zerstreut ohne Bewusstsein ihrer Einheit, ihres Ursprunges und des himmlischen Berufes ohne Vorschmack des Himmelreichs, bloß vom Tode ist die Rede, das beste, was man hofft, ist selig zu sterben. Aber der heilige Geist ist gegeben um uns auf das Entgegengehen des Herrn vorzubereiten. Auch kein Weihrauch, das ist das feste Bewusstsein, dass wir dem Herrn Wohlgefallen, dass wir von Gott angenommen werden in der alleinigen Gerechtigkeit Christi! Aber wo ist dies? Das Ohr Gottes wird geplagt mit Worten die nicht aus kindlichen Herzen kommen. Auch fehlt das Bewusstsein, dass wir dem Herrn nahe gebracht sind, dass ein neuer lebendiger Weg durch Christi Blut uns ins Himmelreich gebahnt ist, wir lassen ihn gen Himmel fassen, aber wir folgen ihn nicht nach, wir zweifeln an unsern Zustände vor Gott, wir sind blind gegen seine Gerechtigkeit; also das Gebet wird unterlassen, oder mit Geplapper verrichtet weil. das Zutrauen fehlt das Bewusstsein unserer Kindschaft unsere Not in der Haushaltung Gottes der

Bedeckung - mit dem wohlgefallenen Geruch des Opfers Christi. Dies die 3 Teile des kläglichen Zustandes der Kirche. In der römischen und protestantischen Kirche ist dasselbe zu finden, aber auf verschiedene Art. Der Mangel an der wahren Speise Salbung - Zutrauen ist überall gleich. Jeden Tag sind wir in Gefahr von andern verleitet zu werden, die nicht unser Mann sind. Hat der Herr nicht Recht vom Eifergeist ergriffen zu werden.

Da sollen sie der Priester ... stellen. Bis jetzt haben die Priester die Gemeinde Gottes nicht dem Herrn vorgestellt, sondern ihr selbst. Man geht in die Kirche, ohne mit dem Herrn in Berührung zu kommen, nur als, wenn man in einer weltlichen Anstalt betete, zu einem Wesen, das nicht hören und reden kann, nur um Worte über Gott zu hören, nicht Worte von dem der aus dem Himmel redet. Wie kann die geheime Sünde der Kirche entdeckt werden, von dem bezeugt wird, dass er lebt. Sobald Gott in seiner Gnade wirkt, seine Kirche in einen geistlichen Zustände wohnen wird, wo sie wirklich im Geiste wandeln soll, werden ihre Sünden entdeckt dann werden die Treuen voll Freude gemacht. Worin besteht nun das Verfahren Gottes? Er soll das heilige Wasser nehmen ... Staub. Das heilige Wasser ist die Ausgießung des heiligen Geistes, nicht bloß als Geist der Kindschaft, der Gnade, der Heiligung, sondern auch als der, der welcher

seine mannigfaltigen Gaben austeilt nach seinen Willen Jesaias 28. Den Entwöhnten von der Milch ... das heißt die nicht mehr mit Milch zufrieden sind, sondern erwachsen. Von diesen Wasser ist das Weihwasser in der katholischen Kirche eine Nachahmung, ob mit Recht oder Unrecht? ist jetzt nicht die Frage. Das heilige Wasser kommt vom Throne Gottes und des Lammes, nicht von der Erde. Es ist der heilige Geist in dem irdischen Gefäß! Der heilige Geist offenbart sich in den Menschen: Christus ist Mensch und Gott. Der heilige Geist von Gott ist untergeordnet worden dem Menschensohn. Er wirkt in und durch Menschen macht den Tempel Gottes aus. Der heilige Geist ist eben so gewiss in der Kirche auf Erden, wie das Haupt im Himmel ist.

Staub vom Boden der Wohnung: die Lehre der wahren Menschwerdung des Sohnes. Ohne diese (und die Auferstehung und Himmelfahrt) konnte der heilige Geist nicht kommen. Der heilige Geist kann nur von den Mensch gewordenen Sohn Gottes kommen. Weil wir Glieder Christi sind, wohnt der heilige Geist in uns. Hiedurch werden im inwendigen Zustand der Kirche die Treuen aufgerichtet und erfreut, die Untreuen nehmen Anstoß und werden ausgestoßen. Niemand weiß, wie wenig die wahre Menschwerdung Gottes (Jesu) geglaubt wird. Die Häresie, die die Menschwerdung nur als Schein nimmt, ist weit ver-

breitet, besonders unter den Orthodoxen: Das Unglaubliche, dass der wahre unermessliche Gott sich entäußert hat, und ist auf Erden gewandelt als Mensch, der vom Glauben lebte, wie ich, wenn Er auch stets Gott blieb! Ohne diese Grundlage kann die Ausgießung des h. Geistes nichts nützen.

Es soll das Weib - Haupt entblößen. Christus ist Haupt seiner Gemeinde, vertritt sie gegen den Vater, schützt sie gegen ihre Feinde. Wir sind nicht ohne Haupt. Er ist gegenwärtig bei uns durch den heiligen Geist. Aber dies Verfahren ist ein Verfahren, wo der Leib selbst wird, vom Haupt gerichtet. Erscheint als Richter über seine Kirche, um sie frei zu sprechen von ihrer Sünde, die in seiner Kirche sich verstellt oder offenbart hat, um ebenso viel Ehre zu gewinnen, wie er dem Vater gezollt hat. Jetzt hat man den Vater, aber weil die Kirche ein fleischliches Zeugnis für Christum gegeben hat, wird Christus entehrt. Aber die Zeit kommt, wo er gleich gewinnt, wie der Vater. Ein bitter Wasser dass das Fleisch tötet, diejenigen die sich freuen über dies Wasser, freuen sich, dass das Fleisch getötet wird, damit der Geist lebe. Sie freuen sich, dass sie auch im Geist werden wandeln können. Für diejenigen die noch nach dem Fleisch wandeln möchten, bleibt das Wasser bitter; für die andern ist es bitter im Geschmack, aber süß im Lei-

be, sie freuen sich der Züchtigung des Herrn, damit sie heilig werden können.

Insofern die Kirche treu geblieben ist, wird es ihr nicht schaden, je mehr das Fleisch gekreuziget wird, desto mehr freuet sich die Kirche. Was ist 6er Schwur? Jener, wonach Gott stellte, Christum zum Hohenpriester nach der Ordnung Melchisedeks. Dieser Ratschluss dient zur Richtschnur des Verfahrens Gottes mit der Kirche Gottes. Was nicht Christum als Hohenpriester erkennt, wird die Strafe dieses Schwurs erfahren, wer nicht die Segnungen der Hohenpriesterschaft empfängt. Wir werden nicht nach unsern Glauben gerichtet, sondern nach unsern Taten.

Deine Hüfte schwellen ... Bauch schwellen ... Also! Das verschluckte Wasser, wird in den Leib gehen, seist du schuldig oder unschuldig. Das Wort des Herrn wird nicht leer zurückkehren. 1800 Jahre lang schien es so, weil der Herr in seiner Langmut geschwiegen hat. Das Wort des h. Geistes ist nicht Menschenweisheit nicht ein Wort über Gott, sondern ein Wort von Gott. Römer 12. Petri 4,11. Wer da redet soll Gottes Orakel sprechen. Wer dies nicht kann soll schweigen. Er verachtet nicht die Schwachen und Unwissenden, aber er fordert Glauben von seinen Dienern, das ihr Wort, Gottes Wort ist, wer sie ver-

wirft, verwirft Christum, was sie binden pp - - gelöst. Das Wort, das vom Herrn ausgehet, dringt durch Mark und Bein. Es wird nicht mehr erlauben, Des! fahr aus, fahr ein in den Menschen unter deren Worten. Wie ein Schwert die Mutter Christi durchdrang, so wird es die Kirche Gottes durchdringen, Hebräer 4,12. Werden die Seelen so durchdrungen, die sich Gottes Worts rühmen? Dies ist Götzendienst mit Gottes Wort. Dies Wort ist ein Wort aus Gott. Wunderwirkung ist nicht ausgeschlossen, aber das Wesen des Wortes ist dies: das der Diener Gottes redet durch die Mitwirkung des h. Geistes im Namen des Herrn; Christus redet vom Himmel herab durch seine Diener. Ist der Leib rein, so wird er noch mehr geläutert, ist er nicht rein: Der Bauch der Hauptteil des Leibes wird schwellen, das heißt, das Volk Gottes macht sich auf, zum Widerstand gegen Gott. Das Wort Gottes ist nie ohne Erfolg; die Gehorsamen werden sich freuen, die Ungehorsamen werden Gott trotzen, der Trotz dem Vater, welcher dem Sohn trotzt und der trotzt dem Sohn, welcher seinen Boten trotzt.

Wer euch aufnimmt der nimmt mich auf, wer euch nicht aufnimmt pp -. Das Wort ist nahe in deinen Munde und in deinen Herzen, in deiner Hand ist die Macht durch Verwerfung der Diener Gottes, Gott zu verwerfen.

Hüfte schwinden, d.h. was den Leib unterstützt und erhält. Die Kirche hat andere Stützen gesucht: sichtbares Haupt, fleischliche Einheit, Könige der Erde, Stimmenmehrheit, Volksgunst, Geld pp - sie stützt sich auf alles, als auf den Herrn. Er hat geschwiegen in seiner Geduld. Jetzt, aber wo er den Prüfstein anwendet, alle Augen klarmacht, ob sie treu sind, denn sobald sie sich gegen ihn auflehnt, statt ihre Sünden zu bereuen, wird sie zerfallen, ganz die wahren Merkmale der Klugheit verlieren, zu einer Welt und zuletzt zu einer Teufels-Anstalt werden. Die Treuen werden wachsen, sodass sie verwandelt werden bei der Zukunft Christi.

Amen Amen, eine doppelte Annahme des Eides, das Amen bleibt fest. Weil der Herr es zweimal gesprochen hat, sollst du wissen es wird geschehen und stehen. Die Kirche sollte im Stande sein, alles von Gott anzunehmen, was er ihr geben kann. Dies ist die einfache Prüfung.

- Auf einen Zettel schreiben - abwaschen (durch den heiligen Geist versiegelt) - Opfer. Wenn das Weib nicht von dem bitteren Wasser beschädigt wird, nimmt Gott ihr Opfer gnädig an, sei sie auch arm und unbedeutend, es kommt nicht darauf an, wie viel wir haben, sondern in welchem Geiste wir es opfern. Wer da hat, dem wird gegeben: Aber wenn sie beschädigt

wird, ihr Opfer in eine Ursache des Gerichts verwandelt. Wenn sie auch wenig hatte, sollte sie das wenige besser gebraucht haben. Ein Fluch ihren Volke, so Offenb. Joh. die 10 Hörner die weltliche Macht der Christenheit werden die Hure hassen - wüste machen, verbrennen. Ist sie aber rein - schwanger werden. Irrig ist die Meinung, weil so viel Unrat in der Kirche ist, kann Niemand rein bleiben. Hosea. Dies Kapitel setzt den Fall, dass das Weib rein geblieben ist. Es ist möglich und liegt an uns ob inmitten dieser Unreinheit, täglich mit einem guten Gewissen vor Gott zu wandeln. Wer darf sagen: in der römischen Kirche in der griechischen ist es unmöglich? Das Vorbild bezieht sich auf die ganze Kirche; es ist keine Abteilung der Kirche, wo man nicht doch Gott mit einem guten Gewissen dienen kann - schwanger werden - d. h. alle die trotz des Zerfalls die Mittel der Gnade treu gebraucht haben, werden von Gott gnädig angenommen, seien sie noch so gering geachtet vor Menschen, wenn uns eine Kunde des Glaubens und eine des guten Gewissens übrig bleibt. Eine solche wird beitragen dürfen, die Herrlichkeit des Herrn seiner Kirche hervorzubringen. Noch ist diese der Kirche anvertraute Herrlichkeit in Geheimnis gehalten; sie wird offenbar werden bei seiner Wiederkunft. Der Herr sehnt sich seine Kirche so gestaltet zu sehn, wie Offenb. Joh. 12. Es erschien ein großes Zeichen im Himmel (ein Zeichen, das auf das geistliche Gebiet sich bezieht) ge-

krönt 12 Apostel des Lammes, sie hatten in sich das ganze Geheimnis der Zukunft, ein anderes Zeichen im Himmel - geistlichen Widerstand nicht fleischlich sondern vom Teufel. Die Elemente der Welt vom Teufel bezaubert, um die Geburt der Herrlichkeit des Herrn zu verhindern. Jetzt wirbt Christus um die Kirche, die treuen bußfertigen auszufinden und sie freudig zu machen, mit demselben Prüfstein, womit die Untreuen gerichtet werden, wenn es soweit gebracht, wird er unter ihnen fortfahren, um seine Herrlichkeit vor allen Augen zu offenbaren.

Dann der Mann unschuldig, d. h. dann wird es sich zeigen, dass Christus keine Schuld hatte an diesen Fehlern; denn der Zustand der Kirche ist nicht Frucht seines Willens, sondern unseres Widerstandes, denn der Mensch hat Macht, Gott zu widerstehen; aber seine Gnade wird es vollbringen. Sehen wir nichts zwischen uns und der Zukunft des Herrn? Nicht den Tod hat der Herr uns als Ziel vorgestellt. Wir werden „nicht alle sterben aber ... verwandelt werden. Wenn man von der Wiederherstellung der Ordnung spricht, darf man nicht sagen, dies ist nicht das Ziel, sondern nur das Abtun eines Hindernisses für die Zukunft des Herrn. Danach müssen wir trachten, nicht nach einer Wiederkehr des apostolischen Zeitalters. Der Herr kommt zu einer Stunde, wo selbst die Gläubigen nicht erwarten. Er braucht nicht unse-

re Hilfe um die Hindernisse wegzuschaffen. Wir werden Lohn treuer Arbeiter bekommen; Er wird sein Werk aber beschleunigen, denn der Eifergeist hat ihn entzündet Jesaias 9. Joch, Papsttum, Rute, weltliche Macht, Stecken, Tyrannei des Antichrists, Midian, Vorbild des Fleisches. Denn uns ist ein Kind geboren nicht uns eine Kirche hergestellt; auf die Schulter der Auferstandenen liegt die Herrschaft - solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth. Kein Werk dürfen wir als Vorhang stellen, zwischen uns und der Zukunft des Herrn.

Wir müssen der Entschlafenen gedenken. Wir werden nicht ihnen vorangehen, wir werden nicht das Himmelreich ererben, wenn wir nicht zuvor die Entschlafenen auferstehen sehen, dann erst werden wir verwandelt werden. Die Missbräucher in der römischen Kirche haben die Protestanten von allen diesen Ideen abgeschreckt. Aber dürfen wir unsere Pflicht vernachlässigen? Er wird nicht kommen, ohne vorher darum gebeten zu werden. Unsere Hoffnung muss im Gebet vor ihm sich ausdrücken. Sein Kommen steht in Verbindung mit dem Flehen seiner Gläubigen. Er kommt für alle seine Kinder. Wir müssen für die ganze Kirche Gottes beten. Die Entschlafenen sind nicht ausgetreten. Es ist keine Liturgie bis zur Zeit der Reformation gewesen, wo nicht Gebete für die Entschlafenen beim heiligen Abendmahl verrichtet wurden am

Altar Gottes. Gebete für die Entschlafenen stehen in Harmonie mit der ganzen heiligen Schrift. Wir beten um ihre Bewahrung in Frieden, wo sie beim Herrn sind und um ihre Herstellung zum Besitz ihres Leibes, denn ohne Leib werden wir nie das Himmelreich erben. Der König des Himmelreichs ist als Mensch in seinen Leibe auferstanden, Paulus sagt 1. Korinther 15 - wenn die Auferstehung - sind die Entschlafenen verloren. Man betrachtet die Entschlafenen, als hätten sie mit uns keine gemeinschaftliche Hoffnung, weil man die ganze Hoffnung nur auf ein seliges Sterben richtet. Aber das ist nicht die Hoffnung der Kirche. Wir haben die Entschlafenen als Verlorne betrachtet, sie sind vergessen worden, durch alle Sünden, die wir begingen, gegen die Mitglieder der Kirche, die nicht zu unserer Konfession (Partei) gehören. In jeder Partei wird gebeten um das Gedeihen der Partei. Dies Gebet kann der Herr nicht hören. Wir müssen die Gemeinschaft der ganzen Kirche bewusst werden und in diesem Bewusstsein handeln. Diese Gemeinschaft ist nicht Fantasie sie besteht in Christo. Ja können wir uns freuen, die Auserwählten gesammelt, die Entschlafenen auferstanden zu sehen?

4. Vom Gelübde

Wie der Herr seine Kirche, um Segen zu verbreiten 3. Mose 30. 4

Vom Gelübde.

Die Kirche ist in der Stelle dieses Weibes. Sie hat ein Gelübde auf sich sie ist in Verhältnisse gegen die Welt gekommen, und der Herr hat geschwiegen, hat nicht dagegen protestiert, ihr Gelübde gilt, ihre Seele wird dadurch gebunden. Ohne nach den Willen des Herrn zu fragen, hat sie sich binden lassen auf mancherlei Art; sie darf sich nicht davon losmachen. So aber jemand zur Erkenntnis kommt, von dem Gebundensein der Kirche von ihren Unterschied Herleitung der Ämter und aus weltliche Autorität, er darf nicht auf der Stelle sich von diesen Gelübde lossprechen, da ich sehe, dass die Geistlichen nicht ordiniert sind, deswegen will ich sie nicht mehr als Diener Gottes betrachten, ich will auftreten gegen das weltliche Regiment. Wie Gott den Juden befahl, solange sie in Babel waren, das Wohl Babels zu suchen, so die Kirche das Wohl aller derer die Teilnehmer sind an ihrer Gefangenschaft. Wenn man Licht bekommen hat, darf man es nicht so brauchen, sich selbst von dem - man soll geduldig den Protest des Herrn abwarten - sich dagegen hören lassen, wie der heilige Geist, der in der

Kirche wohnt, legt Zeugnis von dem, was in der Kirche ist, so legt er auch ein geistliches Zeugnis ab von dem, was in Seiner Kirche vorgeht. Der Herr hört zuerst an das Zeugnis des h. Geistes über den Widerspruch gegen seinen Willen - in der Kirche bestand.

Dann wohnt er, wenn er es hört. Sein Wehren ist der Grund, worauf sie sich stützen soll, indem sie behauptet, sie sei nun von ihren Gelübde frei. Der Gerechte zu seinen Schaden und wechselt nicht. Aber sobald der Herr währt, ist sie frei, und Gott wird ihr gnädig sein. Alle bisher erleuchteten sind plötzlich fortgeschritten um sich selbst freizusprechen. Sie haben ihr gemissbraucht (?), der Herr ist ihnen nicht gnädig gewesen. Woher wissen wir, dass der Herr jetzt wehrt. Er hat Seine Ordnungen hergestellt, und wird durch diese Zeugnis ablegen, gegen diejenigen die jetzt das Weib gefangen halten. Sie ist der weltlichen Herrschaft unterworfen, die nicht nach Gottes Willen ist, gegen diese Priester und Weltregenten legen Gottes Ordnungen Zeugnis ab, sie sollen das Weib von dem Gelübde freisprechen. Aber werden sie es tun oder nicht, der Herr spricht sie frei.

- Recht, sich zu den Ordnungen des Herrn zu wenden. Dies ist ein Zweck der Abfassung des Testaments: zur Rechtfertigung seiner Diener. Zuerst haben wir unsere Stimme, auf um den Verfall Babylons

kund zu machen. - Der Herr zieht seinen Geist ab vor den Ordnungen in dein Maß, wie er seine vollkommenen Ordnungen hervorbringt, dann kommt der Ruf: Ziehe aus mein Volk! Aber nicht eher bis Babel sich ganz und gar dem Herrn ungehorsam erwiesen hat. Der Herr hat die Gemeinde gesammelt weil es ohne Gemeinde unmöglich ist die Wahrheit zu verwirklichen und zu verkündigen. Dies soll sie, nicht eine neue Sekte bilden, Zeugnis zu geben gegen die ungerechte Gebundenheit des Lammes. Diese Sammlung ist etwas anderes als die endliche Rettung der Kinder Gottes, wenn die bestehenden Ordnungen nicht mehr zu ihren Schutze dienen wollen. Wenn Gott diese Freiheit zustande bringt dann wird die Kirche der Schilderung entsprechen die 4. Mose 19 gegeben wird von den Vorbilde der rötlichen Kuh. Moses und Aaron bedeuten nicht bloß das Apostolische sondern auch das priesterliche Amt. In der Epistel Barnaba ist der Versuch gemacht, die unreinen Tiere aber auch diese Stelle zu deuten. Vielleicht sind da Überreste verdrehter Prophezeiungen. Es ist ihnen nicht gelungen das Geheimnis zu entdecken. Auch die Rabbiner - und Salomon waren nicht im Stande zu sagen, warum die Kuh rot war. Dies Opfer unterscheidet sich von allen andern - es ist eigentlich nicht ein Opfer wo Verbindlichkeit von einen Andern hervortritt. Die Kuh steht ganz allein. Dieser Kuh geschah das was am Vorbild des Sühnopfers unsers

Herrn geschah. Dies war nicht ein Brandopfer. Vielmehr hat es die Gestalt eines Sühnopfers.

Wo die Kirche ihre Vollkommenheit (Wiederherstellung) erreicht wird sie sofern es für eine Kreatur möglich ist, dieselbe Stellung gegen die Welt einnehmen wie der Herr gegen die Welt einnahm. Dies die Wahrheit, welche die Juden bei Jesaias 53 verdrehen, sie, die unschuldig leidende jüdische Nation, sie sei beladen mit den Sünden der Welt. Hier kommt die Idee in ihren Zusammenhänge vor. Wenn auch Christus allein das geltende Sühnopfer geopfert hat. Doch sobald die Kirche völlig eins mit dem Herrn wird, dann wird sie eine erlösende Stellung gegen die Welt einnehmen wie der Herr am Kreuz.

Der Ochse ist das Vorbild des Hirten. Das Schlachten des Ochsen deutet auf den Tod des Herrn am Kreuze. Diese Kuh ist die Kirche, sofern sie dieselbe Stellung einnimmt, wie der Herr, sobald sie das vollkommene Alter Christi erreicht. Rötlich, d. h. die ihr Blut ausgießen lässt um der Welt willen in der Nachahmung der Ausgießung des Bluts unsers Herrn. Die selbst mit dem Blut des Herrn besprengt ist, und daraus allein ihre Gerechtigkeit schöpft, bereit auch ihr Blut zu vergießen. Ohne Wandel (Offenb. 14) und in ihren Munde ist kein Falsches erfunden, denn sie sind unsträflich vor dem Stuhle Gottes. Die

Kirche, sofern sie jetzt unsträflich ist, entspricht dem Vorbilde der roten Kuh, auf die noch nie kein Joch gekommen, d. h. die fest steht in der Freiheit, in der uns Christus befreit hat. Unser alter Mensch ist mit Christi gestorben und begraben. Er trägt das Joch, sofern die Kirche das Fleisch wieder belebt hat, ist auf sie wieder das Joch gekommen. Und ein Joch ist schwerer als geistliche Verrichtungen, die nicht zur Hebung sondern Unterdrückung des göttlichen Lebens dienen. Aber insofern die Kirche steht in ihre ein für allemal gegebenen Freiheit ist sie die Kuh, kein Joch, denn worin Christo ist, ist eine neue Kreatur. Das alte geht in Vergessenheit, ihrer Sünde werde ich mich nicht erinnern, wir dürfen kühn behaupten in der Erinnerung des Geschriebenen: Auf uns ist kein Joch gekommen, der Herr hat seine Sünde hinter seinen Rücken geworfen. Dieses Vorbild bezieht sich auf zweierlei Erfüllungen, und sobald sie ihre Vollkommenheit erreicht hat, dem was ihr obliegt, insofern sie die Freiheit und Reinheit genießt: also nicht bloß auf das Zukünftige, sondern auch auf das Gegenwärtige, sofern es ein vor Angreifen des Zukünftigen ist. Ver 3 (eingefügt - Anm.) Die Kuh wird zum Sühnopfer bestimmt. Vor dem Tore wird sie wie der Herr dem Tode übergeben. Hebr. 13 ... der Priester schlachtet die Kuh nicht, er lässt sie schlachten. Das ganze wird verbrannt, nichts wird vorenthalten. Die Kirche darf nicht sagen, meine Talente will ich den Herrn wid-

men. Sonst werden wir wie Ananias und Saphira, die den heiligen Geist logen. Vers 6 ... Zedernholz Ysop und rosenrote (scharlachrote - Anm.) Wolle wurden dazu vorbereitet, um in das Feuer geworfen zu werden, wo die Kuh brannte, damit die Opfer dieser Dinge, mit der Asche der Kuh gemischt werde. Und die Asche wurde bewährt um Israel mit die Fremdlinge zu besprengen und ihr Gewissen von ihren Sünden zu reinigen.

Die Amtsverrichtung der Kirche insofern sie dem Herrn gleich ist, ist die Verrichtung, wodurch die Menschen gereinigt werden sollen und die Kirche um dieses Amt recht zu verrichten muss, auf eine besondere Art gestaltet werden: solange die Asche der Kuh nicht vermischt ward mit der Asche dieser andern Bestandteile, konnte sie nicht die Menschen reinigen, diese Zutaten musste sie erst bekommen. Die Kirche ist nicht im Stande gewesen die Welt zu reinigen sie ist angestellt worden

1. weil sie nicht wie der Herr gestaltet war
2. weil sie nicht wie der Herr sich aufopferte
3. durch Mangel an den rechten Ordnungen Gottes war sie nicht im Stande die Welt zu reinigen.

Aber sobald sie alles bekommt, wird sie die Welt reinigen können, durch Sterben wird sie das Leben mitteilen können.

Zedern auf Libanon. Libanon ist Vorbild des Königreichs dieser Welt so wie auch das Königreich ohne Gott, zuweilen aber auch in guten Sinn das Königreich unter Gott. Wird Libanon im schlechten Sinn genannt, so sind die Zedern Libanons Machthaber dieser Welt, aber in guten Sinn die Machthaber in der zukünftigen Welt dies sind die Apostel die mit dem Herrn auf Thronen sitzen werden. Also Zedernholz: die Verrichtung des apostolischen Amtes z.B. Hohelied Sal. 1, 17. Zedern und Zypressen sind Vorbild des Propheten Amtes. Zedern des Apostel Amtes.

Ysop was man brauchte als Werkzeug das Volk zu besprengen.

Rosenrote Wolle, die Kleidung wodurch angedeutet wird, dass wir nur durch das Blut Christi Eingang zum Vater haben. Also die Lage die die Kirche haben muss um wirklich das Salz der Erde zu werden um gekrönt und fähig den Segen des Herrn überall auszubreiten.

Aber wie er das Lamm geschlachtet, so soll die Kirche eingedenkt sein, dass sie durch ihren Tod das

Leben der Welt verkaufen wird. Dies ist für uns jetzt eine Richtschnur des Verfahrens; nichts nützt der Welt als das Sterben derjenigen die die Welt reinigen werden. Wer sich selbst rühmt er sei ein großer Weltbekehrer gibt sich nicht dem Tode hin um der Welt willen.

Wie verfährt nun die Kirche in dem Werke der Reinigung? V. 11 fff. Alle Berührung mit den Toten vonseiten der Kinder Gottes bringt den Tod herbei. Berührung heißt nicht Verrichtung eines Gnadenamtes gegen die Toten. Es deutet auf die Gemeinschaft mit den Toten. Wer Gemeinschaft mit dem hat, was am Kreuze Christi verdammet wurde, nimmt Teil an der Verdammung, er ist nach der Gerechtigkeit Gottes des Todes schuldig. Er wird 7 Tage d. h. vollkommen unrein sein.

Jede Sünde eines Christen ist eine Verunreinigung des Tempels Gottes, und Gott sagt 1. Kor. 5 „dem wird er zerstören.“

Aber es gibt eine Art, wonach wir gereinigt werden können: im 3 ten Tage sollen wir uns entsündigen lassen, wer dies nicht tut wird nie rein werden. Der 3 te Tag bezieht sich auch auf die Auferstehung des Herrn: Nur durch die Anwendung der Kraft der Auferstehung des Herrn können wir gereinigt werden!

Aber wenn der Herr niemand die Vollmacht gegeben zu lösen und auf zu binden wie können wir die Anwendung der Kraft teilhaftig werden? Nicht durch Nachdenken über seine Auferstehung, nicht durch Erinnerung, sondern durch die Tatsachen, dass die Kraft, die er bekam, kommt uns zugute durch eine bestimmte Ordnung.

Eph. 1 Wir sollen nicht nur an die Kraft denken, die in Christo wirkte, in seiner Auferstehung vielmehr: die an uns wirkt. Die Besprengung mit der Asche der Kuh ist Anwendung der Gnade die zu uns kommt vermittelt durch die Hingebung der Kirche um unsern Willen. Diese Kraft ist nicht bloß im Himmel zu finden, sie ist in der Kirche zu finden: darin liegt die Wichtigkeit des Beichtstuhls und der Absolution und der Gnadencharakter der Macht der Schlüssel. Die Macht der Schlüssel! ist nicht etwas Schreckliches und Tyrannisches. Wer übt die Macht der Auferstehung aus? die Kirche welche sich dem Tode hingibt. In diesem muss die Disziplin ausgeübt werden: ich stehe bereit mich dem Tode hinzugeben, wenn ich nur die Gewissen der Kinder Gottes erleichtern kann. Wer die Ausübung dieser Kraft für nichts hält und verachtet, wird seine Sünden tragen bis an den 7 ten Tag, wird nie von der Last der Sünde befreit werden. Der sich reinigen lässt am dritten Tage, wird auch am siebten Tage gereinigt werden! welche treu die Gna-

denmittel gebraucht haben, werden auch am jüngsten Tage gerechtfertigt werden.

Wer die Gnadenmittel verachtet wird auch am 7ten Tage.

Wer in Unwissenheit steht, ihm wird dieselbe vergeben. Aber wer die ihm zugebrachten Segnungen verwirft, ihm wird nicht vergeben. Es sind 5 Fälle, worin dieses Sprengwasser angewendet werden soll.

1. Die Reinigung einer Hütte: einer Gemeinde, wo die Werke des Fleisches der Einzelnen ... Bei einen erschlagenen ... Grab z z (?) dies sind nicht Schwachheiten sondern Sünden der Unwissenheit.

a) Wenn er eines Toten Bein anrührt. Das Bein Vorbild eines trockenen Lehrers des Gesetzes; danach die Kinder Gottes nach dem Gesetze zu rechtfertigen, oder unter das Gesetz zu unterwerfen. Ein solcher braucht gereinigt zu werden. Er wird ohn gereinigt durch die Hingebung der Kirche.

b) - einen Erschlagenen - d. h. nicht durch tote Lehre verdorben ist, sondern durch die Fügung Gottes in der Welt: durch das

Wort oder durch die Züchtigung Gottes zum Bewusstsein seines verlorenen Zustandes gekommen ist, aber nicht zur Erkenntnis der Wahrheit.

c) einen Toten - d. h. diejenigen die durch die Seuche gestorben sind, durch die Ansteckung des Unglaubens, der Gottlosigkeit, Häresie.

d) - ein Grab, die Pharisäer und wer in Gemeinschaft mit dem steht, der als ein übertünchtes Grab dasteht.

Also die Gnadenverrichtungen der Kirche werden sich zuerst auf das Haus! eine Gemeinde, wo der Tod überhand genommen hat. Alle solche Gemeinschaft steckt an. Von solchen Gemeinschaften müssen wir frei sein, ehe wir wirkliche Teilnehmer an den himmlischen Gütern werden. Diese 4 Fälle stehen in Beziehung zu den 4 Ämtern: den trockenen Lehrer des Gesetzes steht am meisten entgegen der Apostel, der den Geist auszuspenden hat.

Dem Erschlagenen ... der Prophet der in seinem Munde das Wort Gottes hat, das Schwert des Geistes.

Von der Seuche soll der Evangelist reinigen von dem pharisäischen Geiste der Hirte.

Diese 4 Ämter sind da um das rechte Heilmittel in jedem Falle anzuwenden. In genauer Verbindung hiermit stehen die Verordnungen von den reinen und unreinen Tieren.

„Ihr sollt heilig sein denn ich bin heilig.“ dazu Apost. Gesch. 10 -

Der Unterschied der reinen und unreinen Tiere: Ausdruck des Unterschiedes von Heiligen und Unheiligen. Die Verordnung: wie die Christen im Umgange mit dem Menschen in der Welt, mit dem Christen in der Kirche!

Anmerk. Die unbedeckten Gefäße: ein Mensch der eine Gabe empfangen hat und nicht unter einen Hirten steht.

5. Vom Priestertum Samuelis

Im Anfang des 1. Buches Samuelis finden wir eine für unsere Zeit lehrreiche Geschichte zwei Übergangspunkte, welche denselben Übergang in der Christenheit vorbilden. Die Geschichten stehen in der Bibel im Zusammenhang, sie gehen gleichzeitig in Erfüllung. Diese Vorbilder sind, wie ein Drama was früher und später den Beteiligten geschieht, macht eins aus; nur die Krisis wird als Vorbild einer geistlichen Krisis gebraucht.

Der Übergang des Priestertums von Eli auf Salomon des Königtums von Saul auf David bezeichnen ein und dasselbe Ereignis in der christlichen Kirche. Samuel kam als Priester an Eli's Stelle. David kam als König an die Stelle Sauls. Das bezieht sich auf den Übergang des priesterlichen und königl. Amtes unseres Herrn auf andere diejenige, die es jetzt ausüben. Dieser Eli bildet den Geist der ursprünglichen ehrwürdigen aber veralteten Einrichtungen der christlichen Priesterschaft. Hanna bildet die Kirche Gottes vor, insofern sie beängstigt, wird unter dem Druck eines verdorbenen Priestertums und mit Verlangen nach einem Priestertum das mehr rein und Vollkommen ist.

Peninan heißt die Kirche insofern sie als Anstalt dasteht um nach menschlicher Ansicht mit Erfolg gekrönt ward, aber nach göttlicher Ansicht fruchtlos ist (Hanna das Gegenteil!). Indem der mit dem jetzigen Zustande unzufrieden ist, wird verworfen, dass er untätig sei, man verlangt, er soll etwas besseres hervorbringen, aber er muss sich darin finden untätig zu erscheinen keinen Anteil zu nehmen an den fleischlichen Werken in der Kirche, die nur einen Schein des Lebens haben. Er darf nicht selbst mit einem besseren Plan auftreten er muss auf die Zeit des Herrn warten. Eli bemerkte das Beten der Hanna; ... er warf ihr vor sie sei trunken. Aber Hanna pp. Eli nahm wahr den wahren Seelenzustand der Hanna und segnete sie. Die Kirche weiche die Hoffnung des Segens des Herrn hegt, sieht traurig aus; sie scheint vor menschlichen Augen trunken 1. Apost. Gesch. 2] den Aposteln vorgeworfen ward, d.h. der natürliche Mensch versteht nichts von der wahren Gemeinschaft der Kirche mit Gott als von dem Kummer des Herrn, und spottet darüber: aber wenn dieses Betrübte sein der Kirche ein echtes ist dürfen wir überzeugt sein er muss am Ende von den bestehenden Ordnungen erkannt werden, denn jedes Werk der Wiederstellungen (?) macht Teil eines Ganzen mit den vergangenen Ordnungen insofern die Ordnungen abgewichen sind werden sie die Sehnsucht der Kirche erkennen, aber insofern sie

nach die Spuren des ursprünglich in sich fragen sagen: Dennoch wird Eli verworfen.

Nicht genug ist es, dass sie billigen sie sollten die Kirchengzucht handhaben, sollten tätig sein zu Forderung und Plage der geistlichen Regungen in der Kirche.

Hanna machte ein Gelübde d. h. diejenigen in der Kirche, die das bessern suchen, müssen nicht sagen wir verlangen eine vom Herrn um für unsere Zwecke Gebrauch zu machen, um uns als eine schöne Kirche darzustellen, wir müssen um die unsere Sehnsucht ganz dem Herrn zu widmen, damit der Sohn ein Nasiräer (Nazaräer?) in der Tat und Wahrheit werde.

Samuel. Sie erkennen an die Antwort auf ihr Gebet. Manche beten aber erkennen die Antwort auf ihr Gebet nicht an. Tausende beteten vor 20 Jahren um die Ausgießung - als sie kamen, kannten sie solche nicht an. Wie die Gemeinde zu Jerusalem um die Befreiung Petri betete - als die Magd ankündigte, Petrus stände draußen sprachen sie du bist verrückt.

- Dem Herrn darstellten - d. h. ehe das Werk der Wiederherstellung selbstständig hervortreten kann, braucht es erst von den bestehenden Ordnungen, die

treu gehandhabt werden, gepflegt zu werden. Sie brachte ihren Sohn mit einem Opfer: Andeutung des Segens der unter Samuel verborgen lag zur Herstellung der Kirche: priesterlichen Lohn, Freude im Herrn.

Dann betete sie: mein Herz ist fröhlich in dem Herrn d.h. sobald die Zeit kommt, wo das Werk der Wiederherstellung, was vom Herrn bestimmt, ist zum Vorschein kommt und tatsächlich den Herrn gewidmet wird dann hört die der Mutter auf, dann frohlockt sie im Herrn und preiset ihn, dass er selbst die Pflege seines Werks übernommen hat.

6. Vom Zustand des Hauses Eli

Zustand Elis und seines Hauses.

Elies Vorbild des Geistes der früheren alten göttlichen Einrichtung. Er hatte 2 Söhne böse Buben, nämlich 1. sie fragten nicht nach dem Herrn. 2. sie rafften zu sich alles mögliche vom Opfer des Volks, wählten das beste davon für sich. 3. sie trieben Unkeuschheit mit den Frauen, die um den Tempel waren.

Also, 1. sie verrichteten einen Gottesdienst, der es nicht mit dem lebendigen Gott zu tun hatte: sie brauchten dieselben Worte aber fragten tatsächlich nicht nach dem Herrn, beteten ihn nicht an. Lehrten entweder Wortgeplapper oder Götzendienst. In der Leitung der Kirche fragen sie nach menschlicher Klugheit und Schlaueit richten sich nach dem Winde ordnen welche Politik sehen ihre eignen Ideen für Gottes - 2. Die Opfer sind diejenigen Handlungen, wodurch das christliche Volk seine Hingabe an den Herrn bezeugt. Das christliche Volk besteht aus Getauften; in welchen Namen sind diese getauft.

Unter allen Graule (Gräuel? - Anm.) und Missbräuchen ist immer die Taufe erhalten worden. Das Werkzeug mit 3 Zacken, wodurch sie die Opfer zu

sich zogen, bezeichnet das Sakrament der Taufe, wodurch unter dem Vorwand dem Herrn ein Opfer zu bringen, bringen sie ein Opfer, das sie zu ihren eignen Zwecken anwenden („u. das beste ...“). Auch die Gläubigen in der Kirche werden so verführt und gemissbraucht von den Priestern das gekochte Fleisch, diejenigen die die Lehre empfangen des gebratenen, die durch den heil. Geist in Gemeinschaft mit dem Herrn getreten sind, das Fest das angezündet werden soll die Herrlichkeit / Gerechtigkeit? / des Menschen, worin der Mensch sich rühmen kann, das geopfert werden soll damit alle Ehre Gott gehöre haben die Priester auch an sich genommen. Darum lästerten die Leute das Speisopfer des Herrn d. h. Abendmahl wird gelästert, der Priester Pfiffigkeit wo wir indem wir dem Herrn das Fleisch und Blut Christi opfern und selbst als Brandopfer und Dankopfer opfern. Die Leute sagen es ist alles Heuchelei. 3. Sie verleiteten die Gemeinde Gottes von Christo ab zu sich selbst; was Paulus vorher sah und wovor er warnte 2. Corin. 11.,

Die 2 Söhne bezeichnen nicht eine sondern alle Abteilungen der Kirche: Episkopat und Prespiterat (Presbyteriat? - Anm.).

- Eli war sehr alt - Er gab Zeugnis aber gegen das schlechte Verfahren seiner Söhne. Die alten Einrichtungen, der gottselige Geist der Kirche steht im Wi-

derspruch mit ihrem Verfahren. Aber Eli, wenn er auch protestiert, war nicht stark genug das schlechte zu strafen und zu verhindern. Die alte Ordnungen, wenn auch den Zustand einsehen, sind nicht im Stande die Disziplin herzustellen die Missbräuche und Laster abzuschaffen. Gott forderte Rechenschaft von Eli [wenn die Loiter (Leiter? - Anm.) selbst abgewichen sind wer kann sie zurecht weisen] Gott schon zu Eli gesprochen und Zeugnis abgelegt, dass die Ordnungen in der Kirche veraltet und unbuchtig (?) ungültig geworden sind dennoch menschliche Schuld, sodass sie nicht mehr taugen, obgleich sie von Gott geliebt werden und von Menschen geehrt werden sollen. Der Mann Gottes erkannte an, dass der Ursprung der Ordnungen ein göttliches ist: er sagte nicht wie Sektierer sagen ?? sie sind bloß Pfaffentum; das ist ein Zeugnis des Zorns und Stolzes des Widerchristes. Gottes Zeugnis ist dies; dieses sind Gottes Ordnungen deswegen werden sie als Gottes Ordnung gerichtet.

„Ich habe mich geoffenbaret - ... (Eucharistie) - warum läkest (? lästerst? - Anm.) du.“ - ehrest deine Söhne mehr denn mich? - Es ist Menschengefälligkeit, wodurch die Schwächen in alle Ordnungen eingedrungen sind, und sucht jeder sein eignes Haus zu bauen, in getäfelten Palästen zu wohnen die protestantische Kirche, die römische Kirche herzustellen

und die Parteien zu rechtfertigen, aber des Herrn Haus liegt wüste, und der Herr ist seines Opfers beraubt.

„-“ der Herr zeigt sich als wandelbar um der Wandelbarkeit seiner Kinder es sei ferne von mir“ - zu erfüllen. Aber Gottes Wege sind gerade. Sie setzen voraus, dass wir auf eine Weise wandeln, die seinen Verheißungen gemäß ist. Wo man treu wandelt, sind Himmel und Erde nicht im Stande die kleinsten seiner Verheißungen zu brechen. Er wird nicht mehr gestatten, dass die Menschen mit Abgötterei von der Herkunft der alten Ordnungen sprechen, obgleich diese voll Laster sind. Er wird diese alte Herkunft verwischen und austreichen. Er wird den Arm brechen verweigert hat seine Kraft im Dienste des Herrn zu brauchen. Die hergebrachte Apostel-Autorität der Bischöfe, die gemissbraucht worden ist um Laster zu sanktionieren wird entfliehen, sie wird da nicht mehr gefunden, sie wird anderswohin eingesetzt werden.

„doch will ich“ - d. h. wenn Jemand von seinen Nachkommen ausgerottet wäre würde er dem Gericht entgehen, das auf die falschen Diener des Altars kommt. Er sagt, nicht weil die Kirche voll Laster ist, ist sie keine Kirche - keinen Priester - Er hält alles fest und wird alles in dieser Festigkeit richten.

„auf einen Tag“ - d.h. keine Abteilung der Kirche kann sagen, ich werde der Gefahr entgehen, mein Leben wird verlängert werden. Von derselben Kinder der Philister den Ungläubigen.

„einen treuen Priester“ - wenn auch alle Anstalten an sich baufällig sind: es kommt das Ende, Gott wird die Anstalten herstellen und gegen Baufälligkeit verteidigen durch die Kraft des auferstandenen Herrn die alle Schwierigkeiten und List des Teufels übertrifft. Wir sind mehr als Sieger in dem der uns geliebt hat, die Nachkommen Elis. Wie Offenbarung Joh. 3,9. Gott wird seine Einrichtungen neu darstellen auf eine Art, dass sie nicht mehr fehlen werden. Aber hier ist kein neues Werk. Es ist nur eine Wegwerfung des Untauglichen durch Buße.

Dieser Samuel kommt zuerst als Prophet dann als Priester. Wie verfuhr Samuel im Tempel? - das Wort des Herrn es war wenig Weissagung. Die Kirche hatte nicht mehr das göttliche Wort, Samuel schlief im Tempel Gottes Lade, das Gesetz ist noch in der Kirche, aber das Licht Gottes ist im Sterben, die Formen stehen da, aber mit dem Leben, der Mitteilung des heiligen Geistes scheint es ganz aus zu sein.

Er hört eine Stimme: Samuel! die hergestellte Priesterschaft ist Samuel aber noch ganz unwissend

in ihren Pflichten und Beruf, sie besteht aus gläubigen Menschen, als Gesamtheit weiß sie nicht des Herrn Wort; sie ist ihres hohen Berufs eine Zeit lang sich unbewusst. So oft der Herr ruft denken sie es ist die Stimme Elis. D. h. diejenigen die erwählt werden, sind nicht über ihren Beruf stolz, sagen nicht, wir sind die eigentlichen Priester wir werden uns von dem Hause Elis abwenden, nein, da zeigt sich die Ehrfurcht wo noch alle die Handeln müssen gegen die bestehenden Ordnungen, ehe sie etwas neues stiften wollen.

Am Ende nimmt Eli wahr und unterrichtet Samuel was er tun soll. Diese hergestellten Priester, werden von allen göttlichen Priestern anerkannt werden und werden von allen lernen wie man gegen den Herrn Verfahren erkennen in allen Wahren und Überliefertes (Überliefertes? - Anm.) an v. 11 - 14. Siehe alle gellen (?) ?? - Die kümmert es nichts, wenn eine Kirche untergeht, aber Moses schlug er nicht ab die Worte des Herrn.

Die Diener des Herrn müssen sich kümmern, um den Verfall des Volkes ein neues Volk aus ihnen zu machen. Wenn Gott seine Gnade von allen bestehenden Ordnungen abzieht, werden ihnen die Ohren gellen, die Menschen sich nicht daraus machen, der heilige Geist in den Ordnungen des Staats der Familie

und der Kirche widersteht der Offenbarung des Antichrist. ?? Herr ihn abzieht wird der Antichrist die Kirche überschwemmen, in dem Maße als der Herr seinen Geist abzieht, schleicht der Teufel ein. Jes. 7-8. Die Flut geht bis an den Hals das Haupt steht höher der Glaube, wodurch die Kinder Gottes die Tyrannei des Antichrists ausstehen werden. Der Herr wird seinen Arm nicht abziehen um ihn nach den Himmel zu nehmen sondern ihn zur vollen Offenbarung zu bringen in denen die sich den neuen Priestertum unterwerfen. Hier wird ein Leib gebildet wo der heilige Geist ohne gedämpft zu werden seinen Wohnsitz findet.

Mit der verklärten Kirche wieder von der Welt wegziehe die Kinder Gottes werden hinweggenommen (vor) der Tyrannei des Antichrist. Dann ist das Hindernis hinweggetan, nur die Unvollkommenen wenn auch Gläubige werden zurückgelassen. Tage der Trübsal werden kommen ohnegleichen (Matth. 24) (Offenbarung 3 -10). „Der Worte Samuels fiel keins auf die Erde.“ Ganz Israel Gott wird diesen Priestern den Auftrag geben alle Begebenheiten in der Welt zu erklären die Drohungen und die Verheißungen auszusprechen zu Silo - die Arche. Eli als das Gesetz Gottes geht in die Hände der Philister d. h. Ungläubigen, nur als ihr Heiligtum betrachtet. Eli sieht zurück, d. h. sein Glaube reicht nicht mehr hin.

Icabot (?) - d. h. es wird stehen und nicht wieder kehren ist dahin. Zwei Frauen starben im Gebären Icabods Mutter und Benjamins Mutter. Gott aber gab den Icabod keinen anderen Namen, Benjamin gab er einen andern Namen hier bricht das Drama ab. Es war Samuel der Saul salbte, es war Gottes Wille nicht sein Volk unter dem Priestertum / d. h. die Christen sollen von den Priestern nicht in weltlichen Sachen regiert werden sie sollen in gottseliger Weise regiert werden. Das Verlangen Israels nach einen König war das Verlangen, als Kirche regiert zu werden nach Maßregeln der Welt. Israel ist nicht Vorbild des Staats, sondern der Kirche, also das Verlangen der Kirche eine Stelle als eine Weltanstalt einzunehmen. Wie Gott die Verkaufung Josephs zuließ und großen Segen daraus brachte so auch hier wie auch aus den Einrichtungen in Babylon. Er sagt nicht sie sollen keinen Segen bekommen ihr Verlangen sei ihnen gewährt und doch will ich sie in den Willen ihrer Sünde segnen.

Obleich Er sein himmlisches Regiment war der Glaube der Kirche so schwach ist, dass sie ein himmlisches Regiment nicht ertragen kann, wird er sie durch ein irdisches segnen.

Die Menschen verstehen das himmlische Regiment nicht, sagen entweder himmlisches Regiment

oder nicht, Papsttum oder Protestantismus. Saul bedeutet das Regiment nach menschlicher Art, wobei ein Segen Gottes ausgespendet wird, wenn auch verstümmelt. David bed (?): die Einführung (durch viel Trübsal, Züchtigung, Erfahrung) eines himmlischen Regiments der Kirche Gottes. David wurde erwählt nach und nach von dem Herrn vorbereitet im Stillen von den Menschen in Gunst und Ungunst verfolgt, freigelassen in der Höhle, unter den Philistern mit wertlos scheinenden Menschen umgeben. (Schuldner, Diebe, Verzweifelte) Saul war launig. Sein Gewissen stachelte ihn, er wusste, David würde doch den Thron erlangen, David ehrte ihn stets, sprach Gutes von ihm, schonte seiner er ehrte ihn als seinen Gesalbten, obgleich er selbst schon gesalbt war, wie vielmehr mussten andre die nicht gesalbt ihn ehren. Jonathan die Zerstreuten, die das Bewusstsein haben, dass der Segen mit der neu entstandenen Priesterschaft ist. David übte Rache gegen alle Feinde Sauls, ehrte den Sohn Sauls, der übrig geblieben war. Also: Wenn der Herr eine hergestellte Priesterschaft erweckt, werden diese in allen Stücken ungerne das Amt übernehmen betrübt sein über den Vorfall denen widersprochen, die diese Einrichtungen vermeiden. Es ist die Nötigung des Herrn, wie bei David die die neue Priesterschaft zur Leitung der Kirche bringen will. David und Salomon stehen als Vorbilder dieser Priesterschaft in verschiedener Hinsicht.

David verkannt und verfolgt, Streiter Salomon Friedens-Fürst Sieger überall anerkannt geehrt und gesegnet.

D. h. Salomon und David bilden nicht als 2 verschiedene Ämter sondern die eine Apostel-Ämter der Kirche in ihrer Entstehung in Streit die andern im Sieg.

- 6 - 26. Zu dem Priester Abjathar sprach der König: - zu Siloh unwiderruflich war jenes Wort, es ging in Erfüllung an einen Mann der mit David gelitten hatte. Erst als Salomon auftrat, hörte jene alte Priesterschaft völlig auf. Samuel wurde 3-mal berufen, David 3-mal gesalbt: das Verstehen des Herrn mit der neuen Priesterschaft.

David zuerst in seiner Familie, ehe Saul starb, als Saul die Sünde begangen hatte, der Herr antwortete Saul nicht mehr durch Urme (?) und Thumin (?), die prophetischen Einrichtungen haben keine apostolische Leitung. Endlich - Hexe - Samuel zerstört. Die Ordnungen der Kirche, welche das apostolische und prophetische Amt verscherzt hatte, wollen den Geist der Altväter hervorrufen durch Zauberei / Protestantie durch gottesdienstliche Zaubereien [sprich kath. Kirche]. Aber die Altväter treten aus ihren Gräbern hervor, und verwerfen die abgehabenen (?) Nach-

kömmlinge, sie haben uns früher verscherzt, wir sind ihre Feinde nicht mehr ihre Freunde 1. Sam. 16 erste Salbung Davids.

2. Sam. 2,4. zweite Salbung nach dem Tode Samuel wird anerkannt von Juda und 1. Samuelis 5, 3. wird er von ganz Israel diese sind Vorbilder von 3 Stufen in der Hervorbringung des wahren Priestertums am Ende der Zeit 1, ehe der Geist Gottes von den bestehenden Einrichtungen der Kirche gewichen ist, erst wird dem Volke Gottes ein Zufluchtsort bereitet, aber doch hatte Saul seine entscheidende Sünde begangen. Gott hatte die Probe angestellt ob die Priester die Sünde tilgen würden oder nicht: Saul schonte die Amalekiter, deswegen hat er seine Krone verloren. Die Zulassung der antichristlichen Grundsätze von Seite der bestehenden Ordnung die Christenheit das Weichen des Geistes. David ward noch nicht feierlich und öffentlich gesalbt die Wiederherstellung tritt noch nicht vom Anfang öffentlich auf, aber unbemerkt weicht der Geist von Saul. Trockenheit tritt überall ein, sie wenden sich dahin wo das Leben wieder auftritt um ein tröstl. Gesang zu hören.

2 unter Juda Vorbild derer die das königl. Reich Christi anerkennen. Christen als König in seiner Kirche. Sie erkennen an das im Verborgenen begonnene Werk Christi. Christus bringt das himmlische Re-

giment seiner Kirche wieder zum Vorschein in Apostel und Propheten. Samuel starb seine Salbung gibt es war die Salbung Gottes die nicht wiederholt werden kann.

David trat nicht auf ohne Bewilligung des Herrn. Wohin? - gen Hebron den Namen Juda er bekam nicht nur die Autorität von Gott sondern auch die Anerkennung vonseiten Judas auf Israel macht er noch keinen Ausspruch. Die Ausrüstung der Apostel des Herrn wird Schritt für Schritt gehen mit der Anerkennung der Gemeinden insofern die Gemeinden sie anerkennen wird die Gnade Gottes sie kundtun. Wenn sie mich anerkennen, bin ich Regierer für sie. „Über ganz Israel.“ „Wie sind“ - d. h. wir erkennen die hergestellten Ordnungen passen ganz der Not und dem Wesen der Kirche. Daraus werden sie auch in der Schrift, dies ist's, was der Herr versprochen hat. Sie werden zugleich Grund / Schrift / und Anwendung / Tat erkennen.

- Von der Tat des Herrn - 1.
- Wort des Herrn die - 2. Salbung
- Gesinnung der christl. Kirche - 3. ab.

wenn der Herr uns erzogen hat, gibt er uns Spielraum, indem er freie Anerkennung gestattet.

Je mehr die Kirche in der Wahrheit fortgeleitet wird, desto mehr ist sie im Stande, die Ordnungen Gottes freiwillig anzuerkennen.

Die Art und Weise wie die Apostel eingesetzt wurden und jetzt wieder hergestellt worden. Alle Gebote und Verheißungen und Mitteilungen Christo zu und keinen Einzelnen von dem Leibe unabhängigen. Wer mit der heiligen Schrift in der Hand alle diese Sachen aneignen will wird ganz irre gehen, z. B. wenn eine Handlung der Disziplin befohlen wird, heißt das nicht, der Einzelne soll sich an der Stelle der Kirche setzen, und diese Handlung vollbringen. Auf der andern Seite, wenn auch die Verheißungen und Gebote Christi an den ganzen Leib sich richten, so setzt dies doch nicht voraus, dass sie demokratisch ausgeführt werden sollen, sie kommen in Erfüllung durch die dazu bestimmten Organe Gottes.

Es wurde vom heiligen Geist gesagt er ist mit euch und wird in euch sein. Es ist auch gut, dass ich hingehe, denn nicht der Tröster zu euch, der heilige Geist geht nicht von dem im Fleisch erschienenen sondern von dem im Fleisch verherrlichten Sohne Gottes aus und weil er zur Rechten des Vaters jetzt größere Wunder als einst auf Erden, so verrichtet jeder der im Auferstandenen ist, größere Werke als Christus auf Erden war.

Der heilige Geist kommt durch Menschen in Menschen zu wohnen, die Kirche apostolisch darum dass sie gesandt wird wie Christus vom Vater in die Welt also selbst apostolisch ist, nicht darum weil sie Apostel hat oder von ihnen regiert wird. Insofern die Kirche ihre Apostel Sendung festhält oder wieder er-ringt, wird auch das apostolische Amt wieder wirk-sam werden.

Insofern die Kirche das Bewusstsein von der Ein-wohnung des heiligen Geistes versöhnen zu empfan-gen. Apostel sind Diener des Herrn nicht Diener der Kirche dennoch prägen sie der Kirche nicht einen Charakter ein sondern leiten ihren Charakter von der Kirche her. Der Herr setzt Apostel ein, weil sein Zweck ist, den Charakter christlicher Kirche mitzutei-len, den er selbst hat.